

Sulfatbeständige, polymervergütete, mineralische Spezialschlämme für Sanier- und Abdichtungsarbeiten

Eigenschaften

INTRASIT® DS1 54Z ist eine zementgebundene, leicht verarbeitbare Sanierschlämme mit hoher Sulfatbeständigkeit. Abdichtungen aus INTRASIT® DS1 54Z besitzen hohe Dichtig- und Festigkeiten und somit eine gute Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen sowie chemische Angriffe z. B. durch Tausalze, Fäkalien und üblicherweise im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe.

- Sulfatbeständig
- Frostbeständig
- Wasserundurchlässig
- Polymervergütet
- Diffusionsoffen

Anwendung

INTRASIT® DS1 54Z zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächenwasser, Sicker- und Brauchwasser sowie Behälter bis 5 m WS.

Zur nachträglichen Abdichtung und Sanierung feuchte- und salzgeschädigter Untergründe an der Positiv-, sowie Negativseite bis 15 m Wassersäule in Verbindung mit INTRASIT® VK 10A.

Auf senkrechten und waagerechten Außen- und Innenflächen sowie für beschichtungsreife und schwindfreie Untergründe.

Anwendungsgebiete:

- Feuchträume, Bäder, Duschen
- Silos, Kläranlagen, Schächte
- Sockel
- Beton, Estrich, Mauerwerk
- Nachträgliche Abdichtung im Innen- und Außenbereich

Technische Daten

Verpackung	Papiersack
Gebinde	25 kg
Lieferform	36 Sack/Palette
Farbton	grau
Frischmörteldichte	ca. 1,68 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+2 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Regenfest	nach ca. 4 Stunden
Begehbar	nach ca. 8 Stunden
Beschichtbar	nach ca. 7 Tagen
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 100
Wasserundurchlässigkeit nach 28 d Wasserbelastung	ca. 1,5 bar
Biegezugfestigkeit nach 28 d	ca. 6 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 d	ca. 28 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach 28 d	ca. 1,5 N/mm ²
Lagerung	trocken, 6 Monate

Verbrauch / Trockenschichtdicke

Bodenfeuchtigkeit	ca. 3 kg/m ² entspricht 2,0 mm
Nicht drückendes Wasser	ca. 4 kg/m ² entspricht 2,5 mm
Drückendes Wasser	ca. 5 kg/m ² entspricht 3,0 mm
Wasserbehälter (Wassertiefe 5 m)	ca. 5 kg/m ² entspricht 3,0 mm

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, eben, tragfähig, frei von Frost, Staub, Schmutz und Gips sein.

Saugende Untergründe sorgfältig vornässen, sodass der Dichtungsschlämme kein Wasser entzogen werden kann. Die abzudichtenden Flächen müssen rissfrei sein, ggf. Risse ausstemmen und mit Zementmörtel schließen oder mit Injektionsharz verpressen. Fehlstellen ausbessern, Kiesnester überspachteln. Mörtelfugen im Mauerwerk ggf. nachfugen. Bei unregelmäßigem Mauerwerk mit zahlreichen Vorsprüngen und Fehlstellen - Ausgleichsputz mit **INTRASIT® SM 54Z** herstellen.

Alle Kanten unter 45° brechen bzw. abfasen (Fasbreite ≥ 3 cm). Alle Ecken mit einer Hohlkehle im Radius von mindestens 3 cm abrunden. Bei kritischen Wand- und Sohlenabdichtungen im Außen- und Innenbereich, z. B. bei rückseitiger Feuchtigkeit und/oder Salzbelastung in Kombination mit **INTRASIT® VK 10A** arbeiten.

Verarbeitung

Richtlinien sind DIN 1053 für Mauerwerksausführung und DIN V 18550 für Putz sowie der hahne-Folder „INTRASIT® nachträgliche Kellerinnenwand-Sanierung“.

1. **INTRASIT® DS1 54Z** in einem sauberen Anrührgefäß unter kräftigem Umrühren in klares Wasser langsam einstreuen, bis eine knoten- und klumpenfreie Masse entsteht. Auf 25 kg Pulver kommen ca. 6,25 l Wasser.
Empfohlenes Mischungsverhältnis zum Streichen und Schlämmen:
1 RT Wasser : 3 - 3,5 RT **INTRASIT® DS1 54Z**
bzw. 1 GT Wasser : 4 GT Pulver
2. Schlämme mit Quast in mindestens 2 Arbeitsgängen aufstreichen. Den 1. Auftrag satt und oberflächendicht auftragen. Den 2. Auftrag nach ca. 6 Stunden, spätestens nach 24 Stunden aufbringen. Bei Abdichtungsarbeiten mit **INTRASIT® VK 10A** wird die Dichtungsschlämme 2-malig im Wechsel mit der Verkieselung frisch in frisch aufgetragen (beginnend mit **INTRASIT® VK 10A**).
3. Zur Beschleunigung der Abbindung bei stark feuchtebelastetem Untergrund kann **INTRASIT® DS1 54Z** mit **INTRASIT® Rasant 55Z** angemischt werden.
Empfohlenes Mischungsverhältnis:
3 : 1 bis 1 : 1 GT.
4. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material ist nur noch mechanisch zu entfernen.

Schutzmaßnahmen

INTRASIT® DS1 54Z nach Aushärtung vor Beschädigungen (Putz, Estrich, Fliesenbelag, Drainplatten usw.) und vor zu schnellem Austrocknen (mind. 24 Stunden feucht halten) schützen.

hahne Systemprodukte

INTRASIT® VK 10A
INTRASIT® Rasant 55Z

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +2 °C bis +30 °C einhalten.
- Abdichtung nicht durch Nageln oder Dübeln durchstoßen.
- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Inhaltsstoffe

Normzemente, mineralische Zuschläge, Hilfsmittel, Spezialadditive, Dichtungsmittel

Arbeitsschutz / Empfehlung

Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch.

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Hersteller

Heinrich Hahne GmbH & Co KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
D-45711 Datteln

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 4.2018